



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Erasmus+ am Lüttfeld-Berufskolleg

Teilnahmebericht Fortbildung

„Teaching that sticks! – practical cognitive strategies in the classroom“



Vom 02. bis 06. Juni 2025 nahm ich in Stockholm an der Fortbildung „Teaching that sticks! – Practical Cognitive Strategies in the Classroom“ teil, angeboten von KnowledgePro.

Der Kurs fand täglich von Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 14:15 Uhr in einem Tagungsraum in der Stockholmer Altstadt (Gamla Stan) statt und umfasste eine 45-minütige Mittagspause sowie die typische schwedische Fika am Vormittag und Nachmittag.

Neben mir nahmen drei Lehrerinnen aus Rumänien teil. Der interkulturelle Austausch und die Zusammenarbeit mit den anderen Teilnehmenden stellten einen zentralen Teil der Fortbildung dar.

Ein weiterer schöner Programmpunkt war die gemeinsame Dinner-Bootsfahrt am Donnerstagabend zu den Schäreninseln – eine Gelegenheit, die Gespräche in entspannter Atmosphäre zu vertiefen. Während Essen und Getränke individuell bezahlt wurden, war die Bootsfahrt im Kurspreis enthalten.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Inhaltlich ging es in dem Kurs vor allem um Fragen wie:

- **Wie können Schüler*innen motiviert werden?**
- **Was wissen wir darüber wie Lernen funktioniert und wie können wir diese Erkenntnisse für den Unterricht nutzen?**
- **Wie können wir Lernen für alle Schüler*innen ermöglichen?**

Ergänzt wurde das Programm durch praktische Übungen zu Atemtechniken und sogenannten Brain Breaks sowie durch einen intensiven Austausch über die Schulsysteme in Rumänien, Schweden und Deutschland.

Die Fortbildung bot eine ausgewogene Mischung aus Theorie und praxisnaher Umsetzung: So wurden unter anderem konkrete Unterrichtsvorhaben entwickelt, die direkt im eigenen Schulalltag erprobt werden können. Auch die Diskussionen kamen nicht zu kurz. Die Reflexion über die Anforderungen und Chancen des Berufs „Lehrer*in“ ist mir besonders in Erinnerung geblieben.

Einige der im Kurs gewonnenen Erkenntnisse habe ich bereits im Unterricht umgesetzt – etwa bei der Unterstützung der Schüler*innen beim Einprägen von Vokabeln oder durch kurze Brain Breaks, die den Lernfluss positiv beeinflussen.

Die Frage, wie Lernen für alle Schüler*innen ermöglicht werden kann, hat mich dazu angeregt, intensiv über Inklusion und Vielfalt in meinem eigenen Unterricht nachzudenken, da die Lerngruppen ja in vielerlei Hinsicht häufig sehr heterogen sind.

Im Rahmen der Diskussionen bot sich zudem die Gelegenheit, das Thema „digitale Bildung“ kritisch zu reflektieren. Besonders spannend war dabei die Entwicklung in Schweden: Dort wurde bereits früh auf digitale Schulbücher gesetzt, doch inzwischen erfolgt eine Rückkehr zum gedruckten Buch.



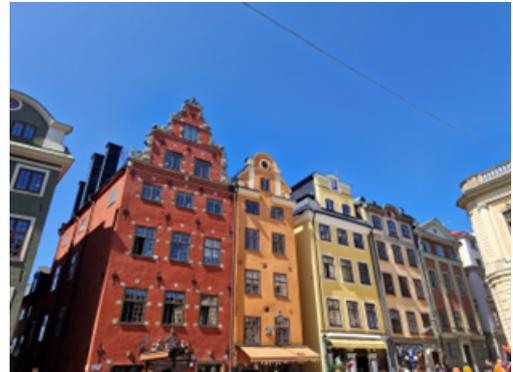
Trotz der zahlreichen Vorteile digitaler Bildung und der Notwendigkeit digitaler Schlüsselkompetenzen zeigte sich in den Gesprächen, dass der Lernerfolg offenbar stärker von einer gelungenen Beziehung zwischen Lehrkraft und Schüler*innen beeinflusst wird als allein von digitalen Medien.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Neben dem Kurs blieb auch etwas Zeit, Stockholm individuell zu entdecken. Die Stadt hat deutlich mehr zu bieten als man in der kurzen Zeit schaffen kann.

- Spaziergang am Mariaberget (toller Blick auf die Stadt)
- Wasa-Museum (Wasa Museet)
- Nordisches Museum (Nordiska Museet)
- Kajak-Fahren um Langholmen
- Fotografie-Museum (Fotografiska)



Diese Angebote eignen sich hervorragend als Inspiration für zukünftige Studien- oder Klassenfahrten: Stockholm bietet nicht nur kulturell und historisch vielfältige Lernorte, sondern auch eine sichere und sehr gut organisierte Infrastruktur.

Besonders hervorzuheben ist, dass Stockholm zu den ökologisch fortschrittlichsten Städten Europas zählt: Die breite Nutzung erneuerbarer Energien, das konsequente Recycling-System sowie eine hohe Lebensqualität durch grüne Naherholungsräume machen sie zu einem vorbildlichen Reiseziel – auch im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Weitere Details zum Anbieter sind unter folgendem Link zu finden:

<https://knowledgepro.se/>

Denise Schirmacher (SDE)